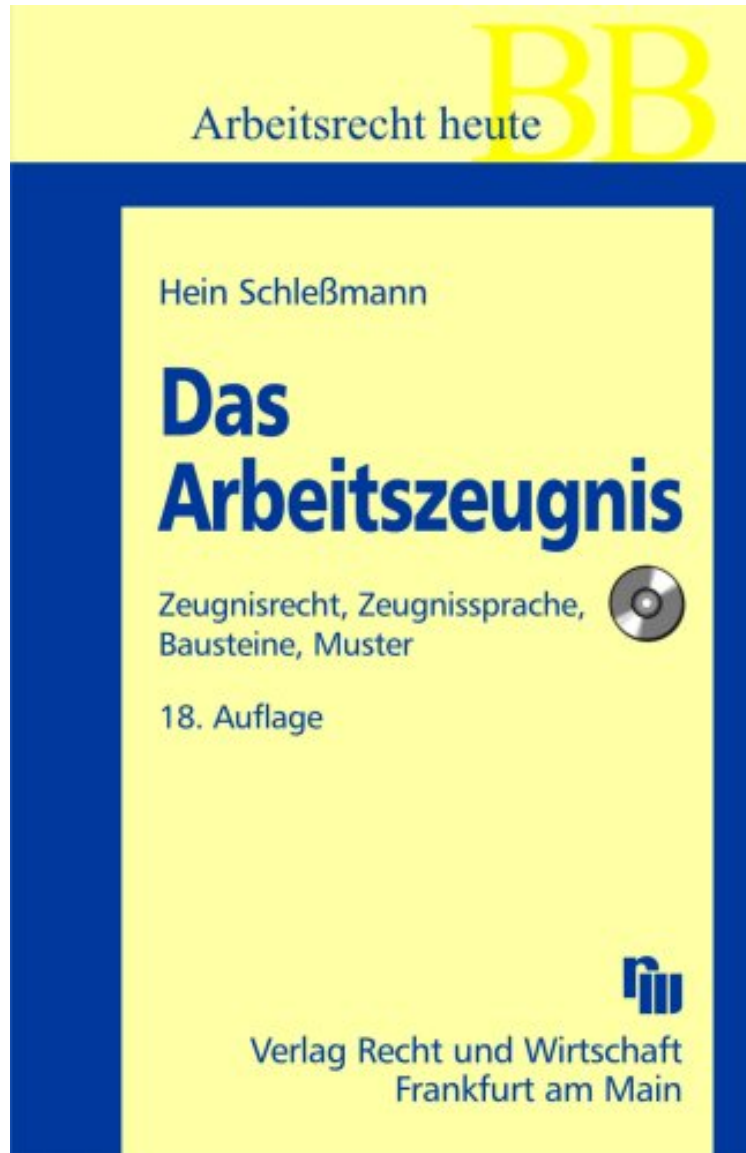


Das Arbeitszeugnis mit CD-ROM: Zeugnisrecht, Zeugnissprache, Bausteine, Muster

Von Hein Schlemann

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #3125967 in BcherVerffentlicht am: 2007-06-26Abmessungen: 8.31 x .55b x 5.39l, Einband: Broschiert264 Seiten | File size: 69.Mb

Von Hein Schlemann : Das Arbeitszeugnis mit CD-ROM: Zeugnisrecht, Zeugnissprache, Bausteine, Muster before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Arbeitszeugnis mit CD-ROM: Zeugnisrecht, Zeugnissprache, Bausteine, Muster:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht

nur für Arbeitgeber zu empfehlen!!! Von Ein Kunde "Das Arbeitszeugnis" von Hein Schlemann, welches zu einer Reihe von interessanten Titeln gehört (Schriften des Betriebs-Beraters), ist auch in der neuesten Auflage sehr zu empfehlen. Ich kenne dieses Buch bereits seit der 12. Ausgabe. In erster Linie ist diese Anleitung zum Schreiben von rechtlich einwandfreien und inhaltlich treffenden Arbeitszeugnissen nicht an den Arbeitnehmer gerichtet. Statt dessen, an den Arbeitgeber, der ja in der Regel mit Aufgabe des Zeugnisschreibens betraut ist. Aufgrund der Tatsache, da diese Zeugnisse jedoch grundsätzlich den Arbeitnehmer betreffen, sollte dieser noch viel mehr Interesse daran haben, die Richtlinien und vor allem versteckten Bedeutung der Formulierungen zu kennen. Jeder hat schon mal die eine oder andere Variante von Zeugnisformulierungen gehört, und die verschiedensten Deutungen dafür bekommen. Was steckt dahinter? In dem Buch sind zwar nicht alle möglichen Formen der Ausdrucksweisen von Chefs abgedruckt, aber es gibt beispielsweise ein spezielles Kapitel, das sich mit der Zeugnissprache beschäftigt. Daneben sind auch eine Reihe von fast kompletten Beispielzeugnissen zu finden, inklusive deren tatsächlicher Bedeutung. Zeugnisformen wie zum Beispiel die Arbeitsbescheinigung, was ja eigentlich gar kein Zeugnis im engeren Sinne darstellt, das tatsächlich Arbeitszeugnis, Zeugnisrecht und und und... sind sehr umfassend erläutert. Anspruchsberechtigung, Zeitpunkt des Anspruchs, Voraussetzungen, verschiedene Personenkreise (Leitende Angestellte, Beamte, Arbeiter, Soldaten, Zivildienstleistende usw.) auf fast alle Fragen wird man eine Antwort finden. Also, nun prüfe wer sich ewig bindet (Soll heißen, wer ein Zeugnis einmal bekommen hat und es akzeptiert, der muss damit leben bis in alle Ewigkeit) (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Idee von Carina Wagner Das ist mal ein sehr schnelles Heft, um den Trierer Dom. Es ist gut verständlich und erleichtert sehr den Rundgang durch den Dom. Also eine tolle Idee dieses Begleitheft!

Kurzbeschreibung Dieses Buch, das bereits in der 18. Auflage(!) erscheint, ist eine vielzitierte Quelle der Arbeitsgerichte. Es bietet eine übersichtliche, leicht lesbare und vollständige Darstellung der rechtlichen Grundlagen des Zeugnisrechts. Praxisnah wird anhand der neuesten Rechtsprechung und Literatur in die Thematik eingeführt. Besonders ausführlich wird die Zeugnissprache behandelt. Zahlreiche Zeugnismuster für unterschiedliche Berufsgruppen mit Bewertungsanalysen helfen, Formulierungsschwierigkeiten zu bewältigen. Neu aufgenommen wurden in dieser Auflage vor allem die typischen Fehler bei der Beurteilung von Leistung und Verhalten, Anmerkungen zum Europass und weitere Zeugnismuster. Das besondere Kapitel "Auskünfte über Arbeitnehmer" als Ergänzung zum Arbeitszeugnis runden das Buch ab. Mit Hilfe von 30 Zeugnismustern auf CD-ROM lässt sich auf einfache Weise das jeweils passende Arbeitszeugnis entwerfen. Fazit: Eine unverzichtbare Handreichung für Rechtsanwälte, Arbeitsgerichte, Personalabteilungen und Betriebsräte, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften sowie Behörden! über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Hein Schlemann ist Rechtsanwalt und Honorarprofessor und war langjähriger Abteilungsleiter in der Landesverwaltung von Baden-Württemberg sowie ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgerichtshof Mannheim.